

Jahresbericht 2018 Swiss Microlight Flyers

Die UL-Szene in der Schweiz bewegte sich im vergangenen Jahr eher unauffällig, aber solid. Keine Spur von den vielen Tausend Ecolight Flugzeugen, die den Himmel verdunkeln und die Umwelt verpesten. Dieses Schreckensszenario malten einst Umweltverbände vor der Einführung der Ecolight-Kategorie an den Himmel. Heute stellen wir fest, nichts davon ist eingetroffen! Im Gegenteil entwickelte sich UL in der Schweiz zur smarten Motorflugkategorie. Kein Gebastel, sondern technisch ausgereifte moderne Produkte aus professioneller Fertigung. Und dennoch kommt die Sache in der Schweiz nicht so richtig voran. Paradoxerweise unter dem Deckmantel des Umweltschutzes legt uns der staatliche Regulator immer wieder Steine in den Weg, anstatt diese zeitgemässe Art der Fliegerei zu fördern. Ein gewonnener Bundesgerichtsentscheid und mühsame Grabenkämpfe waren in den vergangenen Jahren nötig, um der Kategorie einigermaßen zum Durchbruch zu verhelfen. Nun 2018 das Déjà-vu: Statt wie andere Länder die Vorteile der neuen EASA Basic Regulation im Bereich UL zu begrüßen - insbesondere betreffend Nutzlast-Erweiterung der Ecolight-Kategorie auf 600kg MTOM -, zeigt sich das BAZL reserviert. So hiess es letzten Herbst noch aus dem Amt, die Amtsleitung habe sich in einem Vorentscheid dafür ausgesprochen 600kg-UL nur mit Elektromotoren zuzulassen. Solche Ideen sind genauso weltfremd wie der damalige Entscheid, für die Elektro-Hängegleiter Flugplatzzwang zu verordnen. Warum nicht von unseren Nachbarn ennet des Rheins lernen, statt immer wieder das Rad kompliziert neu zu erfinden? Meine Herren, tun Sie etwas Mutiges!

Anton Landolt, Präsident Swiss Microlight Flyers



Electric Trike von Aeros.com.ua